

Das große Sommergeschäft dieses Jahres

In einigen Wochen erscheint:

Hans Reimann: Lohengrin

Dallenberg als Lohengrin / Erdenwallen einer Wassernixe / Wilde Sachsen in d. Südsee

Mit 41 Zeichnungen von Karl Holz

Sorgsam hergestellt u. auf bestem Federleichtpapier gedruckt

Geheftet etwa M. 2.50, Ganzleinen etwa M. 4.—

Wie der Entgötterer Shaw, so reißt hier Reimann, der sächsische Till Eulenspiegel, seinem Landsmann Richard Wagner den Purpurmantel von der Schulter, indem er den „Lohengrin“ aktualisiert, zur völkischen Apotheose aufbläht und Max Dallenberg mit der Titelrolle betraut. Die ehrfürchtig bewunderte Oper Wagners kracht in tausend Splitter auseinander, und es entsteht auf parodistischer Ebene ein tolles Gebilde von ergöglicher Schlagkraft. Hieran schließt sich eine andere Parodie „Aquaria, die Wassernixe“. Aus trostloser Schundliteratur hegt Reimann das Gold echter Satire und zeigt die Kehrseite des Kitsches, indem er Eigenes und Neues hineinschmuggelt, jenes Etwas, das jeden Dichter von Rang kennzeichnet. Mit grotesker Komik wird uns das Erdenwallen einer entführten Dame ohne Unterleib mit ihren Liebesgeschichten nahegebracht. Den Schluß bildet eine sächsische Robinsonade: Zehn wilde Sachsen suchen ihr Glück in der Südsee, gleich gewissen Snobisten, die hier glossiert werden. Diese Sachsen erleben tolle Abenteuer und sehen zu spät ein, daß es in der Heimat am schönsten sei. Daneben stellen die 41 Zeichnungen von Karl Holz wahre Meisterwerke einer kongenialen Groteskkunst dar.



Vorzugsangebot bis Erscheinen:

Ab 10 Exemplare 45 Prozent, ab 20 Exemplare 50 Prozent

Bestellzettel anbei!



Carl Reißner / Verlag / Dresden